

Bericht des Bürgermeisters

- Der Jahreswechsel und die damit verbundenen Feiern sind ohne Probleme abgelaufen.
- Das über längere Zeit hier im Dorf freilaufende keinem gehörende Hängebauchschwein wurde mit Hilfe der Polizei und Bürgern eingefangen und in Sicherheit gebracht.
- Unsere letzte Ausschreibung für eine weitere Erzieherin im Kindergarten war erfolgreich. So wie es aussieht, wird sie in den nächsten Tagen den Arbeitsvertrag mit unserer Gemeinde unterschreiben.

Zum Baugeschehen in der Gemeinde

- Der Breitbandausbau läuft weiter. Es werden jetzt nach und nach die Hausanschlüsse verlegt. Unser Gemeindezentrum sowie unser Feuerwehrgebäude werden in den nächsten Tagen ihre Anschlüsse bekommen. Auch die Leitungen, die an verschiedenen Stellen noch aus dem Boden ragen, werden nach und nach verlegt.

- Die Abnahme des Gehweges in Hageböök ist noch nicht erfolgt, da die Banketten und Grünstreifen noch fertig gestellt werden müssen.
- Unser Investor fürs Baugrundstück an den Neubauten hat geschrieben, sich in den nächsten Tagen zu melden, um weitere Schritte abzusprechen. Auch der Termin beim Notar muss noch abgestimmt werden.
- Gestern hatten wir vom HFA Frau Köpnick, Frau Teichmann und meine Person einen Termin in Grevesmühlen beim Denkmalamt, um zu erfragen wie sich das Denkmalamt die Umgestaltung der Burganlage sowie den Bau des Turms und den beim Denkmalamt anrühigen Namen des Thingplatzes vorstellt.

Im letzten Gespräch in Grevesmühlen hatte ich ja den Vorschlag unterbreitet eine Arbeitsgruppe Burganlage zu gründen, wie ich ja hier in der Gemeindevertretung schon berichtet hatte, ist dies auch geschehen.

Über unsere Arbeitsgruppe und deren Vorstellungen sowie Erarbeitungen zur Bekanntmachung der Burganlage unter Einbeziehung des ganzen Dorfes

und den dazugehörigen Sehenswürdigkeiten, hatte ich ausführlich berichtet.

Diese von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Vorschläge und Ideen fanden großen Zuspruch beim Denkmalamt.

Natürlich kamen vom Denkmalamt noch einige Ergänzungen und Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise bei der Erarbeitung so einer Denkmalpflegerischen Zielstellung, die wir noch besprechen und umsetzen müssen.

Trotzdem möchte ich sagen, dass unser Gespräch ein Erfolg für unsere Erhaltung der vorhandenen Bebauung auf der Burganlage war.

- Gestern (22.01.) fand auch eine weitere Besprechung mit den Planern für unseren Kindergartenanbau statt. Hier wurden die einzelnen Zeitabläufe der Gewerke zur Errichtung des Gebäudes besprochen.

Leider können wir noch keine Ausschreibung starten, da erst der Fördermittelbescheid vorhanden sein muss. So wie es aussieht, wird dieser höchstwahrscheinlich im April dieses Jahres kommen.

- Der Einbau des Treppenliftes mit Durchgreifschutz in der Schule erfolgt, wie abgesprochen in der zweiten Ferienwoche vom 18.02. bis zum 21.02. Das noch

vorhandene Treppengeländer wird schon am 07.02. mit Hilfe von Feuerwehrleuten abgebaut.

Somit ist über die ganzen Ferien aus Sicherheitsgründen die Bibliothek in der Schule geschlossen.

Sonstiges

- Menü Service

Es sind mehrere Nachfolger im Gespräch, die auch die Essenversorgung für unsere Schule, den Kindergarten sowie unsere Rentner übernehmen wollen. Unsere Gespräche werden zeigen, wer dann die Versorgung sowie den Mietvertrag übernimmt.

- Wie ja jeder weiß, sind unsere finanziellen Mittel in der Gemeinde sehr eingeschränkt.

Deshalb ist mein, unser, Bestreben trotzdem immer, trotz der geringen Mittel, vieles für die Gemeinde und zum Wohl der Bürger zu schaffen.

Auch die finanziellen Mittel zum Erhalt sowie zur Verschönerung unserer Schule sind begrenzt.

Um einiges mehr in der Schule zu erreichen, möchte ich heute vorschlagen, und die Gemeindevertretung dazu aufrufen, das am Samstag den 07.03. 2020 am

Vormittag ein Arbeitseinsatz in der Schule zum Streichen einiger Klassenräume stattfindet. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir als Gemeindevertretung als gutes Beispiel zum Wohle der Gemeinde stark vertreten sind.

Somit bitte ich jetzt jeden Gemeindevertreter bis zum 27.02. zu prüfen, ob er hieran teilnehmen kann.

Sollte er es schon vorher wissen, wäre es schön wenn ich diese Information bekommen würde, um alles weitere mit der Schulleitung abzusprechen.

Dieser Einsatz ist mit der Schulleitung abgesprochen, auch einige Eltern, Schüler und Lehrer haben sich schon vor längerer Zeit bereit erklärt, mitzuhelfen.

Die Schulleitung fragt nach wer an diesem Arbeitseinsatz teilnehmen wird.

Welche Räume zuerst gestrichen werden können hängt von der Beteiligung ab und wird kurz vorher mit der Schulleitung abgesprochen.

Mit den hierdurch eingesparten Geldern sollen dann die gesamten Heizkörperventile im Schulgebäude erneuert werden. Denn viele hiervon lassen sich nicht mehr verstellen. Leider ist dafür im Haushalt kein Geld eingestellt und auch nicht vorhanden.

